

Krabat und das Gute

Es war einmal ein Junge, der im tiefen Osten Deutschlands lebte. Es war zu einer Zeit, in der es noch keine Verkehrsmittel wie heute gab und die Menschen mit Pferden unterwegs waren. Der Junge hieß Krabat und ging bei einem Bauern in die Lehre¹, um das Handwerk zu lernen und ein guter Bauer zu werden.



Eines Nachts hörte Krabat Geräusche aus der Küche und ging auf leisen Füßen schauen, ob da jemand war und was dort passierte. Weil er nicht gesehen werden wollte, versteckte er sich hinter einer dunklen Tür. Da sah und hörte er den Zaubermeister² über einem großen Suppentopf flüstern³: „Der Nachbar soll leiden wie ein Hund. Kein Wort mehr aus seinem Mund.“ Krabat war sehr traurig, dass der Zaubermeister seinem Nachbarn Böses wünschte. Wenn der Zaubermeister schon zaubern konnte, warum nutzte er seine Kraft nicht für etwas Gutes? Er konnte die Welt damit zu einem besseren Ort machen, aber stattdessen ließ er Hass und Streit wachsen.

So nahm sich der Junge am nächsten Tag ganz heimlich das größte Zauberbuch des Zaubermeisters, denn er wollte lernen, wie man zaubert. Monatlang lernte und übte er immer in der Nacht, ohne dass der Meister etwas davon wusste. Eines Tages wollte Krabat so gut wie sein Zaubermeister oder sogar noch besser zaubern können. Nach vielen Monden war es soweit und Krabat wurde durch viel Fleiß der beste Zauberer des Landes. Er hatte aber eine wichtige Regel. Er wollte mit seinem Zauber nur Gutes tun und den Menschen helfen. Nicht wie sein Zaubermeister, der stattdessen mit seinem Zauber nur Schlechtes rief.

Also zauberte Krabat wie verrückt. Sein Zauber aber brachte den Menschen keinen Streit oder Hass, sondern Liebe. Er zauberte ihnen allen warme Herzen und genug zu Essen. Nicht nur den Erwachsenen, auch den Kindern und sogar den Tieren. Sein Zauberspruch ist: „Hab ein warmes Herz. Vorbei ist Streit und Schmerz.“ So konnten alle im Dorf zu guten Menschen werden und sich mit Hilfe ihrer warmen Herzen immer wieder selbst und anderen helfen. Sie lebten seitdem großzügig und konnten sich vertrauen. Von da an gab es keine Kriege mehr. Das Dorf lebte in Frieden.

In allen Ländern erzählt man sich heute noch die sagenhafte Geschichte des Jungen Krabat, der das Zaubern lernte und damit nur Gutes in die Welt brachte.

¹ einen Beruf lernen, eine Ausbildung machen

² Magier, der

³ sehr leise sprechen

Aufgabe

Aussagen zum Text

Stimmen die folgenden Aussagen mit dem Text überein? Wenn du zu einer Aussage im Text keine Informationen bekommst, ist sie falsch. *(Wenn du mehr als eine Aussage ankreuzt, bekommst du 0 Punkte).*

		Ja	Nein
1	Krabat möchte Lehrer werden.		
2	Der Zaubermeister mag seinen Nachbarn nicht.		
3	Dem Jungen wird erlaubt, das Zauberbuch zu nehmen.		
4	Ein Lied hilft beim Zaubern.		
5	Der Junge musste viel üben, um das Zaubern zu lernen.		
6	Krabat zaubert nur Gutes.		
7	Nach Krabats Zauber gab es viele Kriege im Dorf.		

Aussagen zum Text

Stimmen die folgenden Aussagen mit dem Text überein? Wenn du zu einer Aussage im Text keine Informationen bekommst, ist sie falsch. (*Wenn du mehr als eine Aussage ankreuzt, bekommst du 0 Punkte*).

		Ja	Nein
1	Krabat möchte Lehrer werden.		X
2	Der Zaubermeister mag seinen Nachbarn nicht.	X	
3	Dem Jungen wird erlaubt, das Zauberbuch zu nehmen.		X
4	Ein Lied hilft beim Zaubern.		X
5	Der Junge musste viel üben, um das Zaubern zu lernen.	X	
6	Krabat zaubert nur Gutes.	X	
7	Nach Krabats Zauber gab es viele Kriege im Dorf.		X

Ein Gruppenchat:

Die Freunde Jorgos, Tamina und Dafne chatten am Abend.

Tamina	Hi Leute, wie geht's? Ich will etwas mit euch teilen. Ich hatte heute richtig Stress mit meinen Eltern und seitdem haben alle super schlechte Laune, obwohl ich mich so sehr auf das Wochenende gefreut habe. 😞	18:05 Uhr
Jorgos	Hallo an alle, ich bin ok. Nicht viel los bei mir. Ich habe heute ein bisschen Hausarbeit gemacht und war lange mit dem Hund spazieren. @Tamina: Es tut mir echt leid, das zu hören. Was war denn los?	18:08 Uhr
Tamina	@Jorgos: Dein Tag klingt wirklich entspannt, das freut mich für dich. Bei uns ging es schon am Morgen los, als wir beim Frühstück saßen. Mein großer Bruder Linus, du kennst ihn ja, hat erzählt, dass er heute den ganzen Nachmittag ein neues Computerspiel testen will.	18:10 Uhr
Jorgos	Und deswegen gab es Streit?	18:11 Uhr
Tamina	Naja, deswegen nicht direkt. Ich habe gesagt, dass ich am Nachmittag meine Serie schauen möchte und da hat mein Papa nein gesagt, weil ich am Morgen schon ferngesehen habe. Dann wurde ich wütend, meine Eltern auch und wir haben uns alle gestritten.	18:10 Uhr
Dafne	Huhu, tut mir leid, dass ich jetzt erst einsteige. Ich habe gerade noch beim Abendessen geholfen. Heute gibt es Souvlaki, mein Lieblingsgericht. 😊 @Tamina: Also ich kann dich sehr gut verstehen. Am Wochenende, wenn keine Schule ist, möchte ich auch einfach mal machen, was ich möchte.	18:14 Uhr
Tamina	Welche Regeln gibt es eigentlich bei euch zu Hause zum Thema Fernsehen, Handy und Computer? 🤓	18:18 Uhr

Jorgos	Also bei uns gibt es nur die Regel, dass ich am Wochenende im Haushalt helfe. Dafür darf ich so viel Fernsehen schauen oder am Handy spielen, wie ich will, obwohl am Abend um 21:00 Uhr alles aus sein muss.	18:19 Uhr
Dafne	Meine Eltern sind leider auch ziemlich streng. Ich darf unter der Woche nur täglich 30 Minuten fernsehen oder Computer/ Handy spielen. Am Wochenende 1,5 Stunden täglich, aber nur wenn meine Hausaufgaben gemacht sind.	18:24 Uhr
Tamina	@Jorgos: Wow, das ist wirklich cool. @Dafne: Ja, so ist es bei mir leider auch. Das Schlimmste für mich ist, dass mein Bruder immer Computer spielen darf, solange er will. Das ist so ungerecht, denn er ist nur 4 Jahre älter und hat keine Regeln.	18:25 Uhr
Jorgos	@Tamina: Ich verstehe dich sehr gut. Am besten redest du nochmal ganz in Ruhe mit deinen Eltern und erklärst ihnen, wie du dich fühlst. Ohne wütend werden ;). Vielleicht findet ihr einen neuen Lösung.	18:27 Uhr
Dafne	Gute Idee @Jorgos. Ich drück dir die Daumen @Tamina, dass morgen ein besserer Tag wird und du nochmal mit deinen Eltern reden kannst, um mehr Medienzeit zu bekommen. So, ich muss jetzt zu meinem Souvlaki. 😊	18:30 Uhr
Tamina	Vielen Dank euch beiden. Ich werde es morgen versuchen und erzähle euch dann wie es war. Habt einen schönen Abend!	18:31 Uhr
Tamina	Vielen Dank euch beiden. Ich werde es morgen versuchen und erzähle euch dann wie es war. Habt einen schönen Abend! Wir sehen uns ja am Montag in der Schule. ✌️	18:31 Uhr
Jorgos	Wir haben immer ein offenes Ohr für dich @Tamina. Bis Montag. Ciao Kakao 😎	18:32 Uhr

522 Wörter

Aussagen zum Chat

Welche der folgenden Aussagen ist richtig: a, b oder c?

Es ist immer nur **eine Aussage richtig**. Kreuze die richtige Aussage an.

(Wenn du mehr als eine Aussage ankreuzt, bekommst du für diese Aufgabe 0 Punkte).

1. Tamina schreibt im Gruppenchat, weil...

- | | |
|---|---|
| a | ...sie eine konkrete Frage hat. |
| b | ...ihr Bruder sie heute aktiv geärgert hat. |
| c | ...sie ein Problem mit ihren Eltern hat. |

2. Jorgos hatte...

- | | |
|---|----------------------------------|
| a | ...einen ruhiger Tag. |
| b | ...einen sehr anstrengenden Tag. |
| c | ...einen besonderen Tag. |

3. Taminas Bruder Linus...

- | | |
|---|----------------------------------|
| a | ...will am Nachmittag fernsehen. |
| b | ...spazieren gehen. |
| c | ...Computer spielen. |

4. Dafne kommt später in den Chat, weil...

- | | |
|---|---|
| a | ...sie beim Abendessen geholfen hat. |
| b | ...sie noch Hausaufgaben machen musste. |
| c | ...sie Streit mit ihren Eltern hatte. |

5. Jorgos...

- | | |
|---|----------------------------------|
| a | ...darf niemals fernsehen. |
| b | ...hat wenige Regeln. |
| c | ...darf Tag und Nacht fernsehen. |

6. Dafnes Eltern...

- | | |
|---|----------------------------------|
| a | ...haben strenge Regeln für sie. |
| b | ...sind eher locker. |
| c | ...sprechen später noch mit ihr. |

7. Jorgos...

- | | |
|---|--|
| a | ...weiß nicht, was er Tamina raten soll. |
| b | ...gibt Tamina einen guten Rat. |
| c | ...spricht plötzlich über ein anderes Thema. |

8. Tamina, Jorgos und Dafne...

- | | |
|---|--|
| a | ...sehen sich am Montag in der Schule. |
| b | ...treffen sich später noch zum Spielen. |
| c | ...verabschieden sich nicht. |

Lösungen

1. Tamina schreibt im Gruppenchat, weil...

- | | |
|---|--|
| a | ...sie eine konkrete Frage hat. |
| b | ...ihr Bruder sie heute geärgert hat. |
| c | ... sie ein Problem mit ihren Eltern hat. |

2. Jorgos hatte...

- | | |
|---|-----------------------------------|
| a | ... einen entspannten Tag. |
| b | ...einen sehr anstrengenden Tag. |
| c | ...einen besonderen Tag. |

3. Taminas Bruder Linus...

- | | |
|---|----------------------------------|
| a | ...will am Nachmittag fernsehen. |
| b | ...spazieren gehen. |
| c | ... Computer spielen. |

4. Dafne kommt später in den Chat, weil...

- | | |
|---|--|
| a | ... sie beim Abendessen geholfen hat. |
| b | ...sie noch Hausaufgaben machen musste. |
| c | ...sie Streit mit ihren Eltern hatte. |

5. Jorgos...

- | | |
|---|----------------------------------|
| a | ...darf niemals fernsehen. |
| b | ...hat wenige Regeln. |
| c | ...darf Tag und Nacht fernsehen. |

6. Dafnes Eltern...

- | | |
|---|----------------------------------|
| a | ...haben strenge Regeln für sie. |
| b | ...sind eher locker. |
| c | ...sprechen später noch mit ihr. |

7. Jorgos...

- | | |
|---|---|
| a | ...weiß nicht, was er Tamina raten soll. |
| b | ...gibt Tamina einen guten Rat. |
| c | ...spricht plötzlich über ein anderes Thema |

8. Tamina, Jorgos und Dafne...

- | | |
|---|--|
| a | ...sehen sich am Montag in der Schule. |
| b | ...treffen sich später noch zum Spielen. |
| c | ...verabschieden sich nicht. |

Code: _____

Aufgabe

Du hörst gleich ein Gespräch.

Achill und Sofia gehen beide in die gleiche Klasse und sind Freunde. Ihr Lieblingspraktikant Kay aus Deutschland hat bald Geburtstag und sie wollen ein besonderes Geschenk für ihn planen. Dafür treffen sie sich schon früher zu zweit an der Turnhalle in der zweiten Pause, bevor der Sportunterricht anfängt.

Während du das Gespräch hörst, darfst du Notizen machen.

Kreuze dann an, ob die Sätze richtig oder falsch sind.

Du darfst für jeden Satz nur ein Kreuz machen, sonst bekommst du für diesen Satz 0 Punkte.

Du hörst das Gespräch zwei Mal. Lies jetzt die Sätze 1 – 16 genau.

Du hast dafür **zwei Minuten Zeit**. Jetzt beginnt das Gespräch.

Nr.	Aussagen:	RICHTIG	FALSCH
1.	Sofia musste sehr lange auf Achilleas warten.		
2.	Praktikant Kay hat schon diese Woche Geburtstag.		
3.	Sofia konnte an Kays Fotokurs nicht teilnehmen, weil sie in der Zeit immer schwimmen war.		
4.	Die Fotos von Kays Kurs hängen im Klassenraum.		
5.	Achilleas und Sofia wollen nächstes Schuljahr gemeinsam Kays Fotokurs besuchen.		
6.	Die beiden wollen Kay ein Fotobuch zum Geburtstag schenken.		
7.	Sofia findet die Idee mit den Texten langweilig.		

8.	Eine Kamera leiht ihnen vielleicht Marios. Sofia wird ihn fragen.		
9.	Die Texte zu den Fotos möchte Achilleas schreiben.		
10.	Achilleas wird auch die Fotos machen.		
11.	Sofia fragt die anderen wegen der Texte.		
12.	Die Texte sollten mehr als 25 Wörter haben.		
13.	Sofias Tante arbeitet in einem Laden für Fotobücher.		
14.	Sofia hat ihre Tante schon gefragt, ob sie ihnen helfen kann.		
15.	Sie denken, dass sich Kay sehr über das Geschenk freuen wird.		
16.	Sofia ist noch nicht umgezogen für die Sportstunde und muss sich beeilen.		

Transkript

Achilleas	Hallo Sofia, tut mir leid, dass ich zu spät bin, aber ich wollte Frau Tunis noch etwas wegen der Mathearbeit nächste Woche fragen. Gute Nachrichten: Kapitel 16 von der letzten Stunde kommt nicht dran, weil wir damit noch nicht fertig geworden sind. Zum Glück. Wartest du schon lange?
Sofia	Hey du, nein nein. Keine Sorge. Ich bin auch gerade erst gekommen. Danke für die Information zur Mathearbeit. Ich hab schon solche Angst davor und hoffe, dass sie nicht zu schwer wird.
Achilleas	Ach das wird schon, keine Angst. Wir können am Dienstag nochmal zusammen alles durchgehen, wenn du willst. Aber nun zum Grund unseres Treffens: Kay, unser Praktikant, hat ja übernächste Woche Geburtstag, also bleibt nicht viel Zeit. Du meintest gestern, du hast schon eine tolle Idee für ein Geschenk?
Sofia	Jaaa! Also Kay interessiert sich sehr für Fotografie. Er hat ja sogar einen Fotokurs als Freizeitangebot hier an der Schule gemacht. Leider konnte ich nicht teilnehmen, weil ich immer gleichzeitig im Schwimmkurs war.
Achilleas	Ja, davon habe ich gehört. Mariza hat an dem Kurs teilgenommen und erzählt, dass es ganz toll war. Die Schüler durften alleine losgehen, um Fotos zu machen. Das Ergebnis sind die schönen Bilder, die seitdem im Schulhaus hängen. Lass uns doch auf jeden Fall im neuen Schuljahr seinen Kurs besuchen.
Sofia	Da bin ich dabei. Zum Glück ist Kay ja noch ein ganzes Schuljahr bei uns. Ich habe mir gedacht, dass es doch total schön wäre, wenn wir ihm ein Fotobuch schenken würden mit Gesichtern aus unserer Klasse.
	<i>Pause 30 Sekunden</i>
Achilleas	Oh was für eine schöne Idee, Sofia. Das finde ich richtig toll. Ich könnte mir auch noch vorstellen, dass Schüler der Klasse zu jedem Foto noch einen kleinen Text schreiben.
Sofia	Sowas wie Glückwünsche meinst du?
Achilleas	Ja genau. Jeder darf Kay unter seinem Foto etwas zu seinem Geburtstag wünschen.

Sofia	Super! Ich hatte schon das Gefühl, dass noch etwas fehlt und nur Fotos vielleicht zu langweilig sind. Ich bin begeistert von der Idee.
Achilleas	Na dann machen wir das. Wir brauchen allerdings eine gute Kamera. Kay können wir ja schlecht fragen. ;)
Sofia	Hmm, stimmt. Das wäre komisch. ;) Wir könnten aber jemanden fragen, der in dem Fotokurs war. Ich glaube Marios hat mitgemacht. Ich werde ihn gleich fragen, wenn wir Sport zusammen haben.
Achilleas	Sehr schön. Dann müssen wir noch die Fotos von allen machen. Puhhh, das wird sicher lange dauern.
Sofia	Wir müssen ja nicht alle auf einmal machen. Wir können jeden Tag ein paar Fotos schießen. Ich habe Lust darauf und kann das gerne übernehmen. Vielleicht kannst du dich darum kümmern, die Texte und Glückwünsche zu organisieren. Es sollten nicht mehr als 25 Wörter sein. Was denkst du? <i>Pause 30 Sekunden</i>
Achilleas	Ja, mache ich gern. Ich werde alle danach fragen. Dann können sie es mir per Mail schicken, damit wir es gleich digital haben. Maximal 25 Wörter sollten ok sein, aber ich finde es wichtig, dass jeder schreiben darf, was er will.
Sofia	Das finde ich auch. Außerdem habe ich schon eine Idee, wo wir das Buch machen lassen könnten. Meine Tante arbeitet doch in einem Laden, wo sie so etwas herstellen. Ich glaube, das dauert auch nicht so lange und kostet nichts für uns, wenn ich meine Tante ganz lieb frage.
Achilleas	Das wäre sehr großzügig. Ich bin gespannt, ob unser ganzer Plan funktioniert.
Sofia	Ich auch. Also ist alles klar?
Achilleas	Alles klar. Kay wird sich sehr freuen. So kann er sich immer an uns erinnern, wenn er wieder in Deutschland ist.
Sofia	Ja, genau. Oh nein, wir müssen schnell rein. Die Sportstunde fängt in 6 Minuten an und ich muss mich noch umziehen.
Achilleas	Oh ja, schnell! Bis gleich.
Sofia	So schnell wie der Wind. Bis gleich.

Hörverstehen (1)

Lösungen

Nr.	Aussagen	RICHTIG	0
1.	Sofia musste sehr lange auf Achill warten.		X
2.	Praktikant Kay hat schon diese Woche Geburtstag.		X
3.	Sofia konnte an Kays Fotokurs nicht teilnehmen, weil sie in der Zeit immer Schwimmen war.	X	
4.	Die Fotos von Kays Kurs hängen im Klassenraum.		X
5.	Achilleas und Sofia wollen nächstes Schuljahr gemeinsam Kays Fotokurs besuchen.	X	
6.	Die beiden wollen Kay ein Fotobuch zum Geburtstag schenken.	X	
7.	Sofia findet die Idee mit den Texten langweilig.		X
8.	Eine Kamera leiht ihnen vielleicht Marios. Sofia wird ihn fragen.	X	
9.	Die Texte zu den Fotos möchte Achill schreiben.	X	
10.	Achilleas wird auch die Fotos machen.		X
11.	Sofia fragt die anderen wegen der Texte.		X

12.	Die Texte sollten mehr als 25 Wörter haben.		X
Nr.	Aussagen	RICHTIG	0
13.	Sofias Tante arbeitet in einem Laden für Fotobücher.	X	
14.	Sofia hat ihre Tante schon gefragt, ob sie ihnen helfen kann.		X
15.	Sie denken, dass sich Kay sehr über das Geschenk freuen wird.	X	
16.	Sofia ist noch nicht umgezogen für die Sportstunde und muss sich beeilen.	X	

Code: _____

Aufgabe

Du hörst gleich sechs Texte. Während du die Texte hörst, darfst du Notizen machen.

Kreuze bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an (A oder B oder C).

Du hörst die Texte zwei Mal. Lies jetzt die Aufgaben 1 – 6 genau.

Du hast dafür **zwei Minuten Zeit**.

Höre nun die sechs Texte.

1

A		Das Angebot ist für die ganze Woche.
B		Nicht nur für Grillfleisch ist der Preis um 30% reduziert.
C		Die Kunden bekommen als Geschenk ein Produkt gratis zum Einkauf dazu.

2

A		Heute findet die Nachhilfestunde eine Stunde später statt.
B		Der Lehrer gibt keine Hausaufgaben auf.
C		In einer Wochen findet die Nachhilfe wieder statt.

→ **Für die Aufgaben 3-6 siehe Seite 2!!!**

3

A		Im ganzen Land wird es am Abend mild.
B		Regen gibt es nur am Nachmittag im Süden.
C		Das wechselnde Wetter ist nicht normal für diese Jahreszeit.

4

A		Die beiden Freunde wollen am Samstag ins Kino gehen.
B		Alex kann vielleicht nicht zur Verabredung kommen.
C		Stavros soll bitte die Kinokarten schon vorher kaufen.

5

A		Mittwoch ist Ruhetag.
B		Für einen Platz im Sommercamp kann man sich auf der Webseite anmelden.
C		Die E-Mailadresse findest Du nur auf der Webseite.

6

A		Um zu gewinnen, musst du ein Lied erkennen.
B		Du sollst eine Telefonnummer anrufen.
C		Der Preis ist eine Reise nach Italien.

Hörverstehen (2)

Transkript

Sechs Informative Kurztexte

Text 1: Ansage im Kaufhaus (78 Wörter)

Liebe Kunden des Kaufhauses „Kauflust“. Besonders jetzt im Frühling, wenn die Natur wieder wach wird und die Sonne scheint, gibt es doch nichts Schöneres als einen schönen Grillabend mit Freunden im eigenen Garten. Jetzt zum Wochenende machen wir Ihnen ein Frühlingsgeschenk. Unser Top Angebot: Der Preis für Grillfleisch und Salat ist nur heute und morgen um 30% reduziert. Gleich in den Einkaufswagen damit! Wir wünschen Ihnen ein tolles Wochenende mit unseren Produkten. Bis bald, Ihr Team vom Kauflust Markt.

Text 2: Mailboxnachricht von der Nachhilfe (78 Wörter)

Hallo, hier ist deine Nachhilfeschule „Hilfnach“. Leider müssen wir dich darüber informieren, dass deine Nachhilfestunde für Deutsch heute Nachmittag leider nicht stattfinden kann. Dein Lehrer Manuel ist krank und kann nicht in die Schule kommen. Er schickt dir liebe Grüße und wir sollen dir sagen, dass du die neuen Vokabeln aus dem Kapitel 5 noch vor den Ferien auswendig lernst und regelmäßig wiederholen sollst bis ihr euch in einer Woche wiedersehen werdet. Wir wünschen dir eine schöne Restwoche.

Text 3: Wettervorhersage für Sonntag (91 Wörter)

Hier kommt die Wettervorhersage für morgen, Sonntag, den 14. April. Der April macht mal wieder was er will und bleibt sich treu. Am frühen Morgen sind die Temperaturen sehr niedrig und steigen erst am Vormittag etwas. Während der Vormittag noch im Süden und Osten sonnig ist, warten im Norden am Nachmittag schwere Gewitter mit starkem Regen. Der Abend wird überall wieder etwas ruhiger

mit milden Temperaturen um 12 Grad. Nehmen Sie heute einen Regenschirm und besser noch gleich einen Sonnenhut mit. Typisch April, man weiß nie was er für Wetter bringt.

Text 4: Whatsapp- Audio an einen Freund (95 Wörter)

Hey Stavros, wir sind doch für heute Abend zum Kino verabredet. Leider wird mein Handball-Training etwas länger gehen, sodass ich es nicht früher schaffe. Weil wir am Samstag ein großes Spiel haben, möchte unser Trainer heute noch eine Stunde Theorie machen. Danach muss ich noch schnell nach Hause meine Sachen wegbringen. Ich würde dich gern bitten, schon einmal die Kinokarten für uns zu kaufen. Ich werde pünktlich zum Film da sein. Denkst du, das geht? Du bleibst auch für immer mein bester Freund ;). Ich freu mich auf den Film.
Bis heute Abend, dein Alex.

Text 5: Anrufbeantworter einer Organisation für Jugendfreizeit (99 Wörter)

Guten Tag. Hier ist der automatische Anrufbeantworter der Freizeitcamp „Heureka“. Leider ist momentan niemand zu erreichen, da Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten anrufen. Unsere Telefone sind ab dem 15. Juli wieder besetzt. Sie können uns zu folgenden Zeiten telefonisch erreichen: Dienstag bis Donnerstag jeweils von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Freitag bis 12:00 Uhr, Montag ist Ruhetag und geschlossen. Für weitere Informationen zu unseren Angeboten und der Anmeldung eines Platzes für das diesjährige Sommercamp, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.heu.re.ka-jugendfreizeit.de. Gerne schreiben Sie uns auch eine E-Mail mit Ihren Fragen an info@heureka-jufrei.com. Wir werden sie so schnell wie möglich beantworten.

Text 6: Ansage im Radio (83 Wörter)

Du möchtest endlich auch einmal etwas gewinnen? Dann ist heute dein Glückstag! Alles, was du brauchst, sind deine Ohren. Es ist ganz einfach. Hör gut zu, wenn wir gleich einen Hit spielen, den jeder kennt. Schreib uns direkt eine SMS mit dem Namen des Liedes und dem Hashtag #gewinner an folgende Telefonnummer: 0786 564835. Wenn du schnell bist, gewinnst du eine Reise mit deiner ganzen Familie nach Spanien in ein 3 Sterne Hotel. Sei schnell und hab Glück!
Pass auf: Hier kommt das Lied.

Hörverstehen (2)

Lösungen

1

A		Das Angebot ist für die ganze Woche.
B	X	Nicht nur für Grillfleisch ist der Preis um 30% reduziert.
C		Die Kunden/Kundinnen bekommen als Geschenk ein Produkt gratis zum Einkauf dazu.

2

A		Heute findet die Nachhilfestunde eine Stunde später statt.
B		Der Lehrer gibt keine Hausaufgaben auf.
C	X	In einer Wochen findet die Nachhilfe wieder statt.

3

A	X	Im ganzen Land wird es am Abend mild.
----------	---	---------------------------------------

B		Regen gibt es nur am Nachmittag im Süden.
C		Das wechselnde Wetter ist nicht normal für diese Jahreszeit.

4

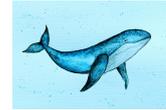
A		Die beiden Freunde wollen am Samstag ins Kino gehen.
B		Alex kann vielleicht nicht zur Verabredung kommen.
C	X	Stavros soll bitte die Kinokarten schon vorher kaufen.

5

A		Mittwoch ist Ruhetag.
B	X	Für einen Platz im Sommercamp kann man sich auf der Webseite anmelden.
C		Die E-Mailadresse findest Du nur auf der Webseite.

6

A	X	Um zu gewinnen, musst du ein Lied erkennen.
B		Du sollst eine Telefonnummer anrufen.
C		Der Preis ist eine Reise nach Italien.



Lückentext

Setze in jede Lücke ein passendes Wort ein. Achte bei Verben auf die richtige Zeit.

Immer montags in der vierten Stunde hat die Klasse 7a Biologie _____(1) Herrn Kolbein, _____(2) sie alle sehr mögen. Er erklärt die Themen sehr langsam und überprüft immer, ob es auch alle Schüler:innen wirklich genau verstanden _____(3). Gabriel und Gaia sind Zwillinge und sie gehen in dieselbe Klasse. Das ist manchmal nicht so einfach, denn sie machen viel Blödsinn im Unterricht. Heute aber sind sie sehr aufmerksam, _____(4) das Thema der heutigen Stunde ist der Blauwal¹. Dazu hat Herr Kolbein einen riesen großen Blauwal an die Tafel gemalt und die Schüler _____(5) erzählen, was sie schon alles über das Tier wissen. Gaia hebt die Hand zuerst, _____(6) sie etwas sehr Interessantes über den Blauwal weiß: „Das Herz eines Blauwals ist so groß _____(7) ein Auto.“ sagt sie mit lauter Stimme. „Das ist eine spannende Information, danke Gaia.“, sagt Herr Kolbein und er _____(8) die Information an die Tafel. Wie wild meldet _____(9) Gabriel: „Ein Blauwal kann bis zu 150.000 Tonnen _____(10) sein.“ „Das stimmt.“ sagt der Lehrer und fragt die Zwillinge noch hinterher: „_____ (11) wisst ihr das alles über den Blauwal?“ Gaia antwortet schnell: „Wir haben mit _____(12) Eltern einmal eine Dokumentation über das Tier im Fernsehen _____(13) und seitdem lieben wir es. In unserem Zimmer _____(14) sogar ein großes Plakat an der Wand.“ Danach sind noch andere an der Reihe, _____(15) ihr Wissen zu präsentieren, während Gia und Gabriel fleißig mitschreiben. Zum Beispiel auch, _____(16) die Blutgefäße² _____(17) Blauwals so groß sind, dass dort ein Kind durchschwimmen könnte. Das wusste Alexandros und die Zwillinge können es kaum erwarten, es ihren Eltern zu erzählen. Den Rest der Unterrichtsstunde lernen sie noch viel über die Organe und den Lebensraum des Blauwals. Auf dem _____(18) Heimweg gibt es nur ein Thema: ihr geliebter Blauwal. Am Abendbrotstisch erzählen Gaia und Gabel ihren Eltern mit leuchtenden Augen von der Biologiestunde und die Eltern sind genauso begeistert wie sie. Es gibt für den ganzen Abend kein anderes Thema und in der _____(19) träumt Gabriel davon, wie sie alle zusammen auf _____(20) Blauwal durch die Meere reiten.

335 Wörter

¹ Blauwal: kleines Bild oben

² Ein Teil des Körpers, durch den das Blut fließt

Lösungen (Liste)

(1) bei /mit
(2) den
(3) haben
(4) denn
(5) dürfen/können/sollen
(6) weil/da
(7) wie
(8) schreibt
(9) sich
(10) schwer
(11) woher/ warum/ wieso/ weshalb
(12) unseren
(13) gesehen/geschaut/geguckt
(14) gibt es
(15) um
(16) dass
(17) des/eines
(18) ganzen/gesamten
(19) Nacht
(20) einem/dem

Lösungen (Fließtext)

Immer montags in der vierten Stunde hat die Klasse 7a Biologie bei/mit (1) Herrn Kolbein, den (2) sie alle sehr mögen. Er erklärt die Themen sehr langsam, aber nicht zu langsam überprüft immer, ob es auch alle Schüler:innen auch wirklich genau verstanden haben (3).

Gabriel und Gaia sind Zwillinge und gehen in dieselbe Klasse. Das ist manchmal nicht so einfach, denn sie machen zusammen viel Quatsch im Unterricht. Heute aber sind sie sehr aufmerksam, denn (4) das Thema der heutigen Stunde ist der Blauwal. Dazu hat Herr Kolbein einen riesen großen Blauwal an die Tafel gemalt und die Schüler dürfen/können/sollen (5) erzählen, was sie schon alles über das Tier wissen. Gaia meldet sich zuerst, weil (6) sie etwas sehr Interessantes über den Blauwal weiß: „Das Herz eines Blauwals ist so groß wie (7) ein Auto.“ sagt sie mit lauter Stimme. „Das ist eine spannende Information, danke Gaia.“, sagt Herr Kolbein und er schreibt (8) die Information an die Tafel. Wie wild meldet sich (9) Gabriel. „Ein Blauwal kann bis zu 150.000 Tonnen schwer (10) sein.“ „Das stimmt.“ sagt er und fragt die Zwillinge noch hinterher: „Woher/warum/wieso/weshalb (11) wisst ihr das alles über den Blauwal?“ Gaia antwortet schnell: „Wir haben mit unseren (12) Eltern einmal eine Dokumentation über das Tier im Fernsehen gesehen/geschaut/geguckt (13) und seitdem lieben wir es. In unserem Zimmer gibt es (14) sogar ein großes Plakat an der Wand.“ Danach sind noch andere an der Reihe, um (15) ihr Wissen zu präsentieren, während Gaia und Gabriel fleißig mitschreiben. Zum Beispiel auch, dass (16) die Blutgefäße des/eines (17) Blauwals so groß sind, dass dort ein Kind durchschwimmen könnte. Das wusste Alexandros und die Zwillinge können es kaum erwarten, das ihren Eltern zu erzählen. Den Rest der Unterrichtsstunde lernt noch viel über die Organe und den Lebensraum des Blauwals. Auf dem ganzen/gesamten (18) Heimweg haben die beiden nur ein Thema: ihr geliebter Blauwal. Am Abendbrotstisch erzählen Gaia und Gabel ihren Eltern mit leuchtenden Augen von der Biologiestunde und die Eltern sind genauso begeistert wie sie. Es gibt für den diesen Abend kein anderes Thema und in der Nacht (19) träumt Gabriel davon, wie sie alle zusammen auf einem/dem (20) Blauwal durch die Meere reiten.

Sätze verbinden**Verbinde die drei Hauptsätze zu einem Satzgefüge!**

- Jedes Satzgefüge enthält mindestens einen Nebensatz.
- Du darfst jede Konjunktion nur einmal verwenden.
- Du musst nicht alle Konjunktionen verwenden.
- Löse die Aufgaben zuerst mit Bleistift.

aber – denn – und – sondern – oder – doch – falls –
weil – da – wenn – indem – sodass – dass – obwohl – damit

1

- Wir haben für den Flohmarkt auf dem Schulfest schon viel Kleidung gesammelt.
- Wir können genug verkaufen.
- Wir schenken das Geld einer Hilfsorganisation.

2

- Ich wünsche mir.
- Die Zeit bis zu den Sommerferien vergeht schnell.
- Wir fahren dann endlich in den Urlaub zu unseren Freunden nach Deutschland.

3

- Ich möchte gerne ein Schuljahr im Ausland machen.
- Ich werde 16 Jahre alt.
- Wir müssen uns noch für ein Land entscheiden.

4

- Meine Freundin Agata muss nächste Woche für einige Tage ins Krankenhaus.
- Ich werde sie dort besuchen.
- Ich mag Krankenhäuser überhaupt nicht.

5

- Ich kann meine Hausaufgaben schneller machen.
- Ich höre keine Musik.
- Ich kann mich nur mit viel Ruhe gut konzentrieren.

Grammatik und Wortschatz (2)

Lösungen

aber – denn – und – sondern – oder – doch – falls –
weil – da – wenn – indem – sodass – dass – obwohl – damit

1

Wir waren schon sehr fleißig, **denn** wir haben für den Flohmarkt auf dem Schulfest viel Kleidung gesammelt, **damit** wir genug verkaufen können.

Wir waren sehr fleißig.

Wir haben für den Flohmarkt auf dem Schulfest viel Kleidung gesammelt.

Wir können genug verkaufen.

2

Ich wünsche mir, **dass** die Zeit bis zu den Sommerferien sehr schnell vergeht, **weil/da** wir dann endlich in den Urlaub zu unseren Freunden nach Deutschland fahren.

Ich wünsche mir.

Die Zeit bis zu den Sommerferien vergeht schnell.

Wir fahren dann endlich in den Urlaub zu unseren Freunden nach Deutschland.

3

Ich möchte gerne ein Schuljahr im Ausland machen, **wenn** ich 16 Jahre alt werde, **aber/doch** wir müssen uns noch für ein Land entscheiden.

Ich möchte gerne ein Schuljahr im Ausland machen.

Ich werde 16 Jahre alt.

Wir müssen uns noch für ein Land entscheiden.

4

Meine beste Freundin Agata muss nächste Woche für einige Tage ins Krankenhaus

und ich werde sie dort besuchen, **obwohl** ich Krankenhäuser überhaupt nicht mag.

Meine Freundin Agata muss nächste Woche für einige Tage ins Krankenhaus.

Ich werde sie dort besuchen.

Ich mag Krankenhäuser überhaupt nicht.

5

Ich kann meine Hausaufgaben nicht schneller machen, **indem** ich Musik höre, **sondern** ich kann mich nur mit viel Ruhe gut konzentrieren.

Ich kann meine Hausaufgaben nicht schneller machen.

Ich höre Musik.

Ich kann mich nur mit viel Ruhe gut konzentrieren.



Aufgabe für eine E-Mail

Situation:

Du möchtest im Sommer gern zusammen mit deiner besten Freundin / mit deinem besten Freund für eine Woche deine Tante besuchen. Sie wohnt in Kalamata direkt am Meer und sie hat euch eingeladen. Deine Eltern sind aber dagegen.

Aufgabe:

Schreib eine E-Mail an deine Tante. Schreib über die folgenden Punkte:

- Eure Pläne für die Reise
- erste Reaktion deiner Eltern
- drei Gründe deiner Eltern, warum sie gegen die Reise sind
- mögliche Lösung

(mindestens 200 Wörter schreiben!!)

extproduktion: Aufgabe für eine E-Mail

Sprachlich starke Musterlösung inkl. eigenem kreativem Eigenanteil

Betreff: Unsere erste große Reise

Liebe Tante Adelpha,

wie geht es dir? Ich schreibe dir, weil ich ein großes Problem habe und du mir sicher helfen kannst. Meine Freundin Maria und ich planen ja die große Reise, um dich in Hamburg zu besuchen. Es ist zwar etwas länger her, aber du hast es mir einmal angeboten. Maria und ich haben uns überlegt, dass wir gerne ins Planetarium gehen möchten, natürlich den Hafen und auch das Meer sehen wollen. Außerdem möchte ich so gerne einmal ein echtes Hamburger Fischbrötchen essen. Das wäre so schön.

Als ich Mama und Papa gestern davon erzählt habe, waren sie überhaupt nicht begeistert von der Idee. Besonders Papa war sehr unruhig. Er findet, dass wir noch viel zu jung für so eine große Reise mit dem Flugzeug sind. Mama hat mir dann viele Fragen gestellt über die Reise und davon gesprochen, dass zwei Kinder doch nicht alleine in ein Flugzeug steigen und in eine anderes Land reisen können. Das finde ich echt ungerecht. Wir sind doch keine Kinder mehr und wir können uns ja auch auf die Reise vorbereiten.

Als du und ich damals miteinander gesprochen hatten, hast du sogar vorgeschlagen, uns vom Flughafen abzuholen oder habe ich das falsch verstanden? Was denkst du? Jedenfalls würde mich interessieren, ob dein Angebot überhaupt noch aktuell ist und du einverstanden wärst, wenn wir dich in Hamburg besuchen würden? Meine Idee war, dass uns vielleicht Mama und Papa hier direkt zum Flugzeug bringen könnten und du holst uns dann in Hamburg direkt ab. Vielleicht könnte man sogar dem Personal an Board Bescheid geben, dass wir allein unterwegs sind. Da kann doch eigentlich nichts passieren und für uns wäre es so schön.

Aber damit das alles klappt und unser Traum wahr wird, brauchen wir jetzt deine Hilfe. Könntest du noch einmal mit Mama und Papa sprechen, falls du mit unserer Idee einverstanden bist? Dafür wären wir dir so dankbar.

Ach ja, am Wochenende hat Oma Elfi ja Geburtstag und sie hat alle eingeladen. Kommst du zufällig auch? Das wäre eine tolle Chance, das Thema mit Mama und Papa gemeinsam zu besprechen.

*Ich schicke dir sehr liebe Grüße und bis hoffentlich bald
Deine Katha*

Textproduktion: Aufgabe für eine E-Mail

Sprachlich schwache Musterlösung ohne kreativen Eigenanteil

Betreff: Unsere erste Campingreise

Liebe Tante,

wie geht es dir? Ich habe ein großes Problem. Meine Freundin Maria und ich wollen eine Reise zu dir nach Hamburg machen. Du hattest einmal die Idee. Weißt du noch? Wir möchten gerne in Hamburg etwas Schönes machen, das Meer sehen und den Hafen. Vielleicht könntest du uns ein paar schöne Sachen zeigen. Ich möchte auch sehr gerne ein Fischbrötchen essen ;).

Leider sind Mama und Papa nicht einverstanden. Sie finden wir sind zu jung. Papa möchte nicht, dass wir allein mit dem Flugzeug fliegen und Mama findet auch, dass es zu gefährlich ist, aber ich denke wir sind groß genug. Wir sind doch keine Kinder mehr. Ich finde das nicht schön, denn ich hatte mich schon so gefreut.

Was denkst du? Hast du Tipps für unsere Reise und denkst du noch, dass eine gute Idee ist? Deine Meinung ist dabei sehr wichtig.

Vielleicht können Mama und Papa uns bringen und du kannst uns wieder abholen.

Aber ich wollte dich noch fragen, ob du mit Mama und Papa reden kannst. Vielleicht hören sie auf dich.

Ich freue mich auf deine Antwort.

Liebe Grüße

Katha